

Absinthium NESTMANN

Nahrungsergänzungsmittel mit hoher Konzentration an Bitterstoffen

Inhaltsstoffe	Pro 30 Tropfen	Pro Tagesdosis (150 Tropfen)
1. Wermutkraut	18 mg	90 mg
2. Tausendgüldenkraut	18 mg	90 mg
3. Benediktenkraut	18 mg	90 mg
4. Krauseminzblätter	18 mg	90 mg
5. Wacholderbeeren	18 mg	90 mg
6. Anis	16,8 mg	84 mg
7. Fenchel	16,8 mg	84 mg

Zutaten:

Ethanol, Wermutkraut, Tausendgüldenkraut, Benediktenkraut, Krauseminzblätter, Wacholderbeeren, Anis, Fenchel.

Alkoholgehalt 44,0 % Vol.



Verzehempfehlung:

Bis zu 5-mal täglich je 30 Tropfen mit etwas Wasser vor den Mahlzeiten einnehmen.

Packungsgröße:

50 ml; (PZN: 03784746)
100 ml; (PZN: 03785757)

Apothekenverkaufspreis:

50 ml 15,25 €
100 ml 24,48 €

Wermutkraut

Wermut, auch Bitterer Beifuß genannt, gehört zu den Korbblütlern (Asteraceae). Die aromatisch duftende, gelb blühende Pflanze kommt in den gemäßigten Breiten Eurasiens und Nordafrikas vor. Wermut gehört zu den wichtigsten Bitterkräutern und wird deshalb schon seit der Antike erfolgreich angewendet.



Tausendgüldenkraut

Das Echte Tausendgüldenkraut, auch Bitterkraut genannt, gehört zu den Enziangewächsen (Gentianaceae). Es ist in fast ganz Europa verbreitet und wächst auf sonnigen, halbtrockenen Wiesen und Waldlichtungen. Tausendgüldenkraut wurde von den Heilkundigen des Altertums und des Mittelalters hochgeschätzt, worauf auch der Name hindeutet („Tausend Gulden wert“). 2004 wurde das Tausendgüldenkraut vom Verein zur Förderung der naturgemäßen Heilweise (NHV Theophrastus e.V.) zur Heilpflanze des Jahres gekürt.

Benediktenkraut

Das Benediktenkraut gehört wie der Wermut zu den Korbblütlern (Asteraceae). Die distelartige, gelb blühende Pflanze ist in der Mittelmeer-region und in Kleinasien heimisch. Zubereitungen aus dem Benediktenkraut, z. B. Tees oder Extrakte schmecken mild bitter und sind deshalb sehr begehrt.



Krauseminzblätter



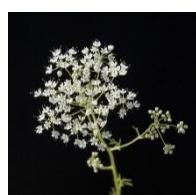
Die Krauseminze gehört wie die Pfefferminze, der sie sehr ähnlich sieht, zur Familie der Lippenblütler (Lamiaceae). Die lila blühende Pflanze stammt vermutlich aus dem Mittelmeergebiet. Sie wird heute fast ausschließlich gezüchtet und vor allem in China, Indien und Nordamerika angebaut. Aus den Blättern wird ein ätherisches Öl gewonnen, das typisch nach Spearmint duftet, und im Gegensatz zum ätherischen Öl der Pfefferminze kein Menthol enthält.

Wacholderbeeren

Der Wacholder gehört zu den Zypressengewächsen (Cupressaceae). Der anspruchslose Strauch ist über die ganze Nordhalbkugel verbreitet und bis in Gebirgshöhen zu finden. In früherer Zeit war der Wacholder in jedem Garten anzutreffen, weil er eine ganze Hausapotheke in sich vereint. Hauptsächlich finden die Beeren Verwendung.



Anis



Der Anis ist ein in Asien und im südöstlichen Mittelmeerraum beheimatetes Doldengewächs (Apiaceae). Angebaut wird Anis in subtropischen Gebieten, wie Südostasien, Mexiko und Argentinien. Von dieser sehr alten Heil- und Gewürzpflanze werden die Früchte verwendet.

Fenchel

Der Fenchel gehört wie Anis zu den Doldengewächsen. Fenchel ist eines der ältesten Gewürze der Welt und soll bereits vor 5000 Jahren in Mesopotamien verwendet worden sein. Er ist eine heute weltweit verbreitete Gemüse-, Gewürz- und Heilpflanze. 2009 wurde Fenchel zur Arzneipflanze des Jahres gekürt.



Erfahrung aus Jahrzehnten

Unser 1956 gegründetes Familienunternehmen hat seinen Sitz im oberfränkischen Zapfendorf bei Bamberg und verfügt u.a. über umfangreiche Kenntnisse der Herstellung bzw. Verarbeitung wertvoller pflanzlicher Extrakte und Tinkturen für Arznei- und Nahrungsergänzungsmittel.

Durch unsere Arbeit im pharmazeutischen Sektor verfügen wir sowohl über die erforderlichen organisatorischen Strukturen, als auch das technologische Fachwissen, ein Nahrungsergänzungssortiment anzubieten, das den besonders hohen Erwartungen der Verbraucher an Qualitätsprodukte entspricht



NESTMANN Pharma GmbH

Weiherweg 17

96199 Zapfendorf/Bamberg

Tel.: (09547) 92210 • Fax: (09547) 215

E-Mail: pharma@nestmann.de

0776